

Absender/in (Erklärende/r)

Name, Vorname	Wohnort
Straße	Geburtsdatum
Telefon-Nr./Mobil-Nr. (freiwillig)	E-Mail-Adresse (freiwillig)

Magistrat der Stadt Oberursel (Taunus)  
-Sozialberatung und Wohnungswesen-  
Postfach 1280  
61402 Oberursel (Taunus)

Vollzug des Hessischen Gesetzes über die  
Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen  
Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe  
– FBAG)

## ERHEBUNGSBOGEN

### für eine ausgleichspflichtige Wohnung nach dem Fehlbelegungsabgabengesetz

#### **Wichtige Hinweise:**

Bitte füllen Sie diesen Vordruck gut lesbar aus und senden Sie ihn innerhalb von 4 Wochen an uns zurück.

Nach dem Gesetz sind alle Mieter/innen verpflichtet, die geforderten Auskünfte rechtzeitig und vollständig zu geben. Sollten ihre Erklärung und die Einkommensnachweise innerhalb der angegebenen Frist nicht oder nur unvollständig bei uns eingegangen sein, muss gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz) vermutet werden, dass ihr Einkommen die Einkommensgrenze um mindestens 20 % übersteigt. Dies hat zur Folge, dass für Sie der Höchstbetrag festgesetzt wird.

#### **Befreiungsmöglichkeiten:**

Sofern einer der folgenden Tatbestände auf Sie zutrifft, müssen Sie Abschnitt 1 und 3 ausfüllen, den Erhebungsbogen unterschreiben und eine Kopie des **aktuellen und vollständigen** Leistungsbescheides beifügen.

Alle Bewohnerin/innen beziehen

- Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz.
- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung nach den Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27 a des Bundesversorgungsgesetzes.
- „Ich will keine Angaben zu meinem Einkommen machen. Mir ist bekannt, dass ich dann zu den höchsten Abgaben herangezogen werde.“  
In diesem Fall genügt es, wenn Sie Abschnitt 1 und 2 ausfüllen, die Erklärung unterschreiben und eine **Kopie der letzten Mietänderungsmitteilung** beifügen.

**Trifft auf Sie keine der oben genannten Möglichkeiten zu, füllen Sie bitte den gesamten Fragebogen aus.**

## 1. Angaben zur Wohnung

PLZ, Ort		
Straße, Hausnummer		
Stockwerk	<input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> links	Quadratmeter Wohnfläche (lt. Mietvertrag)

### Ausstattung

Tragen Sie bitte nur die Wohnungsausstattung ein, die vom Vermieter bereitgestellt oder überwiegend von ihm bezahlt wird!

<input type="checkbox"/> Zentralheizung	<input type="checkbox"/> Etagenheizung	<input type="checkbox"/> Gas- oder Elektroeinzelöfen
<input type="checkbox"/> Öleinzelföfen mit zentraler Brennstoffversorgung	<input type="checkbox"/> Öl- oder Kohleleinzelföfen	<input type="checkbox"/> Bad oder Dusche

### 1. Angaben zum Mietverhältnis:

<b>Beginn des Mietverhältnisses</b>	Datum
<b>Grundmiete monatlich (ohne Umlagen)</b>	EUR
<b>Letzte Mieterhöhung</b>	Datum

**Nachweis:** letzte Mietneufestsetzung/letzte Mieterhöhung (mit Kaltmiete)

### Ich bin/ wir sind

- Hauptmieter/-in der Wohnung
- Ich bin Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r der von mir bewohnten Wohnung. Wenn es sich um eine Eigentumswohnung oder eine Wohnung in einem Eigenheim mit bis zu zwei Wohnungen handelt, genügt es, wenn Sie Abschnitt 1 und 3 ausfüllen, die Erklärung unterschreiben und mit **einer Kopie des Grundbuchauszuges** zurücksenden.

### Besteht für die genannte Wohnung ein Untermietverhältnis?

- Nein
- Ja (Hinweis: Sollte ein Untermietverhältnis bestehen, erhalten Sie von uns ein zusätzliches Formular.

## 2. Angaben zu den Bewohner/innen

Bitte tragen Sie hier alle weiteren Bewohnerinnen und Bewohner ein.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis zur Mieterin/zum Mieter


Bei mehr als 7 Personen verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt.

### 3. Einkommenserklärung

**Alle in der Wohnung lebenden Personen sind verpflichtet, der zuständigen Stelle Auskünfte über ihr Einkommen zu erteilen.** Soweit Mitglieder Ihres Haushaltes nicht bereit sein sollten, Ihnen ihre Einkommensunterlagen zur Weitergabe an uns zur Verfügung zu stellen, sind Sie verpflichtet, uns diese Personen zu benennen. Bitte vermerken Sie dies ggf. in der Spalte Einkommensart. Wir werden in diesen Fällen mit den genannten Haushaltsmitgliedern unmittelbar Kontakt aufnehmen.

Name, Vorname	Einkommensart	Gesamtbrutto-lohn monatlich	davon werden gezahlt:		
			Einkommens-steuer	Kranken-versicherung	Renten-versicherung

#### Nachweise aller Haushaltsangehörigen:

- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate oder die Gehaltsabrechnung vom Dezember des Vorjahres bzw. die Lohnsteuerbescheinigung des Vorjahres sowie eine aktuelle Gehaltsabrechnung
- Aktuelle Rentenbescheide: Alters-, Witwen/r-, Betriebs- und Zusatzrenten sowie private Renten ggf. auch entsprechende Kontoauszüge
- Aktueller und vollständiger Leistungsbescheid nach SGB II/XII, ALG I, Wohngeld
- Sonstige Einkommensnachweise z.B. Krankengeld, Elterngeld, Pflegegeld, Minijob, Unterhalt

#### Zählen Kinder zum Haushalt, für die Kindergeld gewährt wird?

- nein                       ja, für lfd. Nr. (siehe Abschnitt 3) \_\_\_\_\_  
**Nachweis:** aktueller Kindergeldbescheid/Kontoauszug

Bei Kindern über 16 Jahre ist eine aktuelle Schulbescheinigung bzw. Studienbescheinigung einzureichen.

**Werden von einem Haushaltsmitglied für eine Einkommensart erhöhte Werbungskosten geltend gemacht?**

nein  ja, bitte ausfüllen und Nachweise beifügen:

Name, Vorname	Einkommensart	Höhe der Werbungskosten

**Hinweis Werbungskosten:** Erhöhte Werbungskosten können nur berücksichtigt werden, wenn sie mit dem Einkommenssteuerbescheid des Vorjahres oder anderweitig nachgewiesen werden.

**Vorhersehbare Einkommensänderungen**

Werden sich die Einkünfte eines Haushaltsmitgliedes in Zukunft auf Dauer wesentlich erhöhen oder vermindern?

nein  wenn ja, bitte ausfüllen und Nachweise beifügen:

Name, Vorname	Grund der Einkommensänderung	Änderung ab	Zukünftige Höhe

**Nachweis:** z. B.: Neuer Arbeitsvertrag, Kündigung, Rentenbeginn (Rentenbescheid)

**4. Angaben zu möglichen Frei- und Abzugsbeträgen**

Bitte kreuzen Sie an, wenn einer der folgenden Punkte auf Ihren Haushalt zutrifft.

**Grad der Behinderung**

Wurde bei Ihnen oder einer anderen Bewohnerin/einem anderen Bewohner ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 % festgesetzt?

Nein  Ja und zwar bei

Name, Vorname	Einkommensart	Grad der Behinderung in %

**Nachweis:** Schwerbehindertenausweis mit dem Grad der Behinderung oder Feststellungsbescheid des Amtes für Versorgung und Soziales.

**Kind mit eigenem Einkommen**

Hat ein zum Haushalt rechnendes Kind zwischen 16 und 24 Jahren eigenes Einkommen im Sinne § 32 Abs.1, 3 bis 5 des Einkommenssteuergesetzes?

Nein  Ja, und zwar folgende Kinder

Name, Vorname	Einkommensart	Grad der Behinderung in %

**Nachweis:** Ausbildungsvertrag, Lohnsteuerbescheinigung, aktuelle Gehaltsabrechnung

### Unterhalt

Leisten Sie oder eine andere Bewohnerin/ein anderer Bewohner aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen?

- Nein       Ja, und zwar für
- eine haushaltsangehörige Person, die auswärts untergebracht ist
- eine nicht zum Haushalt rechnende frühere oder dauerhaft getrennt lebende/ Ehegattin/Ehegatten oder Lebenspartnerin/Lebenspartner
- eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person

**Nachweis:** z.B. gerichtliche Entscheidungen über zu leistende Unterhaltszahlungen, Zahlungsbelege

### Alleinlebende/r Erwerbstätige/r

Leben Sie alleine mit mindestens einem Kind unter 12 Jahren in der Wohnung?

- Nein       Ja

Gehen Sie einer Erwerbstätigkeit nach?

- Nein       Ja, und zwar arbeite ich durchschnittlich \_\_\_\_\_ Stunden pro Monat

**Nachweis:** Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag

### **5. Haben Sie eine/n Betreuer/in oder möchten Sie jemanden bevollmächtigen? (Angaben zur gesetzlichen Betreuung bzw. Bevollmächtigung)**

Anrede, Name, Vorname	Anschrift
Telefonnummer (freiwillig)	E-Mail-Adresse (freiwillig)

**ist meine gesetzliche Betreuerin / mein gesetzlicher Betreuer.**

**bevollmächtige ich, für mich und in meinem Namen in Sachen der Fehlbelegung tätig zu werden.**

**Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Fall sämtlicher Schriftverkehr an die/den gesetzliche/n Betreuer/in bzw. Bevollmächtigte/n gesandt wird.**

**Bitte fügen Sie folgende Unterlagen in Kopie bei:**

- Nachweis über gesetzliche Betreuung oder
- Nachweis über weitergehende Vollmacht.

### **7. Pflichten und Datenschutz**

#### Auskunftspflicht:

Ich bin verpflichtet, Auskunft über alle zur Erhebung der Fehlbelegungsabgabe maßgeblichen Verhältnisse zu erteilen. Komme ich dieser Auskunftspflicht innerhalb der gesetzten Frist nicht nach, kann der Höchstbetrag festgesetzt werden. Sind die Angaben unvollständig oder unrichtig und ist deshalb ein zu geringer Betrag oder gar kein Betrag festgesetzt worden, wird die Abgabe rückwirkend neu festgesetzt. Die Auskunftspflicht entfällt lediglich, wenn ich mich auf Seite 1 des Erhebungsbogens mit der Zahlung des Höchstsatzes einverstanden erkläre.

